



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 13. Sitzung des Ortsbeirates Neustadt (OBR Neu/013/2010)

am Donnerstag, 14.10.2010,

17:30 Uhr

**im Kulturrathaus, Fritz-Löffler-Saal,
Königstraße 15, 01097 Dresden**

Beginn der Sitzung:

17:30 Uhr

Ende der Sitzung:

21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

André Barth

Mitglied Liste CDU

Jörg Logé

Mitglied Liste DIE LINKE

Thomas Grundmann

Andrea Müller-Hutschenreuter

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Marco Joneleit

Valentin Lippmann

Anna Catarina Mueller

Tina Wünschmann

Mitglied Liste SPD

Dr. Christoph Meyer

Johanna Thielke

Mitglied Liste FDP

Benita Horst

Mitglied Liste Freie Bürger

Christian Hille

Mitglied Liste Bürgerbündnis

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Stellvertretende Mitglieder

Hedda Adam

Lutz Barthel

Vertretung für Frau Petra Nikolov

Vertretung für Herrn Gunter Thiele

Schriftführer

Manfred Schnitzer

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Petra Nikolov

Gunter Thiele

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Johannes Lichdi

Verwaltung:

Herr Schmidtgen

Herr Pieper

Herr Böttner

Herr Ziesch

Schulverwaltungsamt

Stadtplanungsamt

Hochbauamt

Stadtplanungsamt

Gäste:

Herr Dr. Möllers
Frau Lietzmann
Frau Koedel

Dresdner Barockviertel Königstraße e.V.
Stadtteilrunde Dresden Neustadt
Stadtteilrunde Dresden Neustadt

|

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|------------|--|-------------------------------------|
| 1 | Vorstellung des Vereins "Dresdner Barockviertel Königstraße"
17:30 Uhr | |
| 2 | Vorstellung der sozialpädagogischen Angebote im Stadtteil durch die Stadtteiltrunde
18:00 Uhr | |
| 3 | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates | |
| 3.1 | Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Straßen in Dresden (Sondernutzungssatzung)
18:30 Uhr | A0198/10
beratend |
| 3.2 | Neubau einer Schulsporthalle für das Gymnasium Dreikönigschule, Louisenstraße 42, 01099 Dresden
19:00 Uhr | V0602/10
beratend |
| 3.3 | Verbesserung der Parksituation im Kerngebiet der Äußeren Neustadt Dresden - Zuschuss für das Investitionsvorhaben Park- und Geschäftshaus Bautzner Straße 33 - 35
20:00 Uhr | V0784/10
beratend |
| 3.4 | Fortschreibung des verkehrlichen Rahmenplanes für das Kerngebiet der Äußeren Neustadt Dresden
20:30 Uhr | V0783/10
beratend |
| 4 | Vorlagen zur Information an den Ortsbeirat | |
| 4.1 | Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger (Entschädigungssatzung)
21:30 Uhr | V0635/10
zur Information |
| 5 | Kontrolle der Niederschriften zur 11. Ortsbeiratssitzung am 17.08.2010 und der 12. Ortsbeiratssitzung am 07.09.2010 | |
| 6 | Informationen, Hinweise und Anfragen | |

öffentlich

Einleitung:

Herr Barth, Vorsitzender, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Gäste zur 13. Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet. Zu der Tagesordnung gibt es keine Änderungen.

Den Ortsbeiratsmitgliedern Frau Müller-Hutschenreuther und Frau Mueller wurde zum Geburtstag gratuliert.

1 Vorstellung des Vereins "Dresdner Barockviertel Königstraße"

Der Verein „Dresdner Barockviertel Königstraße“ wurde vom Vorsitzenden Herrn Dr. Möllers vorgestellt.

Vereinsgründung im Jahr 2003. Er fördert die Entwicklung des Dresdner Barockviertels (im Dreieck zwischen Albertplatz, Neustädter Markt und Theresienstraße), insbesondere in den Bereichen Handel und Dienstleistung, Tourismus, Arbeit und Wohnen, Kultur und Freizeit. Mitglieder des Vereins sind die Eigentümer der Grundstücke und Gebäude im Vereinsgebiet, ferner die ansässigen Gewerbetreibenden und Freiberufler.

Herr Dr. Möllers trägt vor, dass es dem Verein gelungen ist, im Rahmen eines BID-Projektes (Bündnis für Innovation und Dienstleistungen) eine dreijährige Förderung zu erhalten.

Wenn die erforderlichen Eigenmittel (50 TEUR) aufgebracht werden, können bis zu 100 TEUR Fördermittel eingesetzt werden.

Das Ziel des Vereins besteht darin, das Dresdner Barockviertel entsprechend seiner besonderen Bedeutung als herausgehobenen, hochwertigen Wirtschaftsstandort und besonderes Wohnviertel in Dresden zu etablieren. Er will durch Ausrichtung und Vermarktung des Standortes die Attraktivität des Areals gewährleisten.

**2 Vorstellung der sozialpädagogischen Angebote im Stadtteil
 durch die Stadtteilrunde**

Frau Lietzmann und Frau Koedel von der Stadtteilrunde stellten in einer Präsentation die Kinder- und Jugendarbeit im Ortsamtsbereich Neustadt vor.

Die Stadtteilrunde Neustadt besteht aus ca. 20 Mitgliedern. Sie ist ein Zusammenschluss von Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen sowie diversen Initiativen im Ortsamtsbereich.

Die wichtigsten Angebote wurden vorgestellt, u.a.:

- Abenteuerspielplatz Panama
- Alternatives Zentrum Conni
- Bildungshaltestelle Dresden Neustadt
- Jugendgerichtshilfe
- Kinder- und Jugendhaus „Louise“

Die Themen in der Stadtteilrunde beinhalten:

- Städtebauliche Vorhaben,
- Fachlicher Austausch, u.a. zu junge Mütter und Familien, Kindeswohlgefährdung, Bildungslandschaften.

In der Arbeit der Streetworker gibt es durch Kürzungen spürbare Einschränkungen.

An die Mitglieder des Ortsbeirates und interessierte Gäste wurde die „stadtteilbroschüre“ ausgegeben.

Der Hauptschwerpunkt der Diskussion waren die bisherigen und drohenden weiteren Kürzungen in der Anzahl und Arbeit der Streetworker. Dazu hat der Ortsbeirat eine Empfehlung abgegeben die dem Jugendamt übergeben wird:

Der Ortsbeirat Neustadt spricht sich gegen jegliche weitere Kürzung im Bereich Streetworking/Jugendsozialarbeit aus.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

3 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

**3.1 Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Straßen in Dresden (Sondernutzungssatzung) A0198/10
beratend**

Herr Dr. Möllers stellte den Antrag vor.

In ausgewählten Straßen, z.B. Königstraße, werden für die Außengastronomie öffentliche Parkplätze genutzt. Die Nutzung der Parkplätze für diesen Zweck ist mit höheren Gebühren verbunden als eine Gehwegnutzung für Freischankflächen.

Bei Inanspruchnahme öffentlicher Parkplätze für eine Außengastronomie wird eine Senkung der Gebühren gefordert.

Herr Barth informierte den Ortsbeirat zur Stellungnahme der Verwaltung. Sie lehnt den Antrag ab.

Hauptschwerpunkte der Diskussion:

- Die Vorstellung des Antrages sollte zukünftig durch einen Vertreter der Stadtratsfraktion erfolgen.
- Einstufung der Straßen in die jeweilige Kategorie für die Gebührenerfassung.

Frau Mueller, Bündnis 90/Die Grünen, stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf punktweise Abstimmung zum Antrag A0198/10.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:	Ja	Nein	Enthaltung
1. Zustimmung	6	4	4
2. Zustimmung	7	2	5
3. Zustimmung	9	3	2

**3.2 Neubau einer Schulsporthalle für das Gymnasium Dreikönig-
schule, Louisenstraße 42, 01099 Dresden**

**V0602/10
beratend**

Die Problematik Schulsporthalle Alaunstraße wurde schon mehrfach im Ortsbeirat behandelt. Die Vorlage stellte Herr Schmidtgen, Schulverwaltungsamt, vor.

Die vorhandene historische Sporthalle genügt nicht mehr den heutigen Anforderungen, ein Neubau ist zwingend erforderlich. Aus der alten Halle soll zukünftig eine Aula entstehen. Unter der Sporthalle ist ein allseits geschlossenes, ebenerdiges Parkdeck mit 45 Stellplätzen vorgesehen.

Baubeginn wäre 2013, die Übergabe könnte im April 2014 erfolgen. Die Baukosten betragen insgesamt 6,5 Mio. EUR, davon ca. 2 Mio. EUR aus den Stellplatzablösegebühren.

Hauptschwerpunkte der Diskussion:

- Parkdeck,
dadurch verlängerte Bauzeit für die Sporthalle,
Finanzierung mit 2 Mio. EUR Stellplatzablösegebühren für
ca. 45 Stellplätze.
- Möglichkeiten zur Bauzeitverkürzung
- Kontroverse Diskussion zum Parkdeck von Zustimmung bis Ablehnung.
- Eine Zweckentfremdung der Gelder aus den Stellplatzablösegebühren ist nicht möglich.

Herr Dr. Meyer, SPD, stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf punktweise Abstimmung zur Vorlage V0602/10.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 3 Enthaltung 1

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:	Ja	Nein	Enthaltung
1. Zustimmung	14	0	0
2. Ablehnung	4	10	0

**3.3 Verbesserung der Parksituation im Kerngebiet der Äußeren
Neustadt Dresden - Zuschuss für das Investitionsvorhaben
Park- und Geschäftshaus Bautzner Straße 33 - 35**

**V0784/10
beratend**

Herr Ziesch, Stadtplanungsamt, stellte die Vorlage vor.

Die Florana Grundstücks + Immobilienverwertungs KG möchte auf dem Areal ein Park- und Geschäftshaus mit 244 PKW-Stellplätzen errichten. Für die öffentliche Nutzung verbleiben 196 Stellplätze. Dafür wurden durch den Bauherr Stellplatzablösegebühren beantragt. Es könnten maximal 980 TEUR bzw. 5 TEUR je PKW-Stellplatz bereitgestellt werden.

Hauptschwerpunkte der Diskussion:

- Stellplätze für Behinderte werden eingerichtet.
- Die verbleibenden Mittel aus der Bezuschussung für die Louisenstraße abzüglich der Mittel für die Bautzner Straße (145 TEUR) sollten für den Radverkehr genutzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Neustadt stimmt der Vorlage „Verbesserung der Parksituation im Kerngebiet der Äußeren Neustadt Dresden - Zuschuss für das Investitionsvorhaben Park- und Geschäftshaus Bautzner Straße 33 - 35“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

3.4 Fortschreibung des verkehrlichen Rahmenplanes für das Kerngebiet der Äußeren Neustadt Dresden 20:30 Uhr

**V0783/10
beratend**

Der verkehrliche Rahmenplan wurde dem Ortsbeirat schon in einem Vortrag zur letzten Sitzung vorgestellt. Ein strittiges Problem stellten die Beschlussvorschläge dar, d.h. die Bezuschussung für das Investitionsvorhaben Bautzner Straße 33-35.

Die Vorlage wurde vertagt

Die jetzige Vorlage beinhaltet den verkehrlichen Rahmenplan. In einer selbständigen Vorlage wird der Zuschuss für die Bautzner Straße 33-35 behandelt - siehe TOP 3.3.

Herr Ziesch, Stadtplanungsamt, stellte nochmals mit einem Vortrag die Vorlage vor.

Änderungsanträge zur Anlage 1 Verkehrlicher Rahmenplan Äußere Neustadt Dresden:

- **Interfraktioneller Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Freie Bürger, Bürgerbündnis Dresden im Ortsbeirat Dresden Neustadt:**

Nr. 1:

- Seite 6, 2. Spiegelstrich, ersten Unterspiegelstrich anstelle des Semikolons fortsetzen: „unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Familien, Kindern und Behinderten“
- Ebd. Zweiten Unterspiegelstrich einfügen: „ein entspannt, ungestört und bequem zu Fuß bzw. mit ökologischen Verkehrsmitteln (Fahrrädern) zu erreichendes und zu erlebendes Wohnumfeld“

- Ebd. Fünften Unterspiegelstrich ändern: nach „Erscheinungsformen“ anfügen: „bei baulicher, verkehrstechnischer und verkehrsordnender Bevorzugung der Fortbewegung zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad.“
- Ebd. Neuen dritten Spiegelstrich einfügen: „Die Stärkung von platz- und ressourcenschonenden Verkehrsarten (Fuß, Rad, ÖPNV incl. Taxi, CarSharing)“

Nr. 2:

- Seite 7, 3.1, im 2. Absatz 3. Satz anfügen: „In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Streckenabschnitte mit großer gegenseitiger Behinderung aller Verkehrsteilnehmer und Nutzer des öffentlichen Raums (Fuß, Rad, ÖPNV, KFZ, ruhender Verkehr, gewerbliche Raumnutzung) von Bedeutung.“
- Letzten Absatz ändern: „Die Aufwertungsmaßnahmen beinhalten sanierte und lärmarme Gleisanlagen bei einem nach Möglichkeit störungsarmen Fahrweg. Eine einfache und sichere Erreichbarkeit der ÖPNV-Haltestellen von Rad- und Fußgängerverkehr sowie an Parkieranlagen ist sicherzustellen. Hierbei wird dem behindertengerechten Ausbau (u. a. Barrierefreiheit) Priorität eingeräumt.“

Nr. 3:

- S. 8, 3.3, 6. Absatz anfügen: „Sichere Zugänge zu dieser Haltestelle von der Neustadt und der Dresdner Heide sind sicherzustellen.“

Nr. 4:

- S. 8., 3.3, anstelle des 8. (letzten) Absatzes anfügen: „Sollte sich an der gegenwärtigen Situation etwas ändern (Parkhaus an der Peripherie, Neuordnung des Wohngefüges, Straßensanierung) ist die Einführung eines Quartierbusses für die Neustadt erneut zu prüfen.“

Nr. 5:

- Seite 9, Punkt 3.4., 3. Spiegelstrich anstelle „behindertengerechte/nutzerfreundliche“: „behindertengerechte, nutzerfreundliche“.

Nr. 6:

- Seite 9, Punkt 4.1., erster Spiegelstrich so fassen: „Verstetigung des Verkehrsflusses auf den Hauptverkehrsstraßen, wobei hier ebenso auf den mobilen Individualverkehr zu achten ist wie auf den ÖPNV, den Radverkehr sowie den (querenden) und die Straßen begleitenden Fußgängerverkehr.“
- Seite 10, erster Spiegelstrich oben: streichen.

Nr. 7:

- Seite 10, 3. Spiegelstrich anstelle „Hauptverkehrs- und Sammelstraßen“ lediglich „Hauptverkehrsstraßen“.

Nr. 8:

- Seite 10, Punkt 4.2., letzter Absatz, letzter Satz so: „Eine Abstufung dieser Hauptverkehrsstraße (Bischofsweg) zur Sammelstraße mit flankierenden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung hat daher zu erfolgen.“

Nr. 9:

- Seite 14, erste zwei Abschnitte wie folgt neu fassen:
„Der verkehrsberuhigte Bereich der östlichen Böhmisches Straße ist im Zuge der anstehenden Sanierung um den nördlichen Abschnitt der Martin-Luther-Straße und den Martin-Luther-Platz zu erweitern.
Im Bürgerworkshop zur Gestaltung des Martin-Luther-Platzes vom 27.02.2009 wurden deutliche Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in Hinsicht auf eine weitere Verkehrsberuhigung, Verschwenkung der Fahrbahnen, Verbesserung des Er-

lebnisharaktens des Platzes geäußert. Es geht nicht darum, den PKW- und Fahrradverkehr hier zu verdrängen, sondern darum, den Fußgängern eine gleichberechtigte Nutzung aller Bereiche zu ermöglichen. Aus diesem Grunde stellt ein verkehrsberuhigter Bereich mit Schrittfahrgebot eine eindeutig attraktivitätssteigernde Maßnahme dar. Aufgrund der dadurch verbesserten Verkehrssicherheit und Erlebnisqualität sind eventuelle Aspekte der Denkmalpflege hier zwar nicht hintanzustellen, aber sie sollten - wie schon in der Böhmisches Straße (östlicher Abschnitt) durch Gestaltung des Straßenpflasters (Kleinpflaster, möglichst lärmindernd) und der Gehwege erreicht werden. Hinzu sollen wirksame Maßnahmen zur Verhinderung von Durchgangsverkehr kommen.“

Nr. 10:

- Seite 14, Punkt 4.4., neuen 7. Spiegelstrich einfügen: „Im Zuge künftig (eventuell) anstehender Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sind die folgenden Straßen als verkehrsberuhigte Bereiche zu gestalten: Alaunstraße (südlich der Louisenstraße), Böhmisches Straße (westlicher Teil), Pulsnitzer Straße (zwischen Martin-Luther-Platz und Louisenstraße), Sebnitzer Straße, Timaeusstraße.“

Nr. 11:

- Seite 14, Punkt 4.4., neuen 8. Spiegelstrich einfügen: „Im Zuge künftig (eventuell) anstehender Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sind Kreuzungs- und Einmündungsbereiche grundsätzlich mit Aufpflasterungen (Plateauanhebungen) bzw. Belagwechsel und Einengung der Fahrbahn zu gestalten. Dabei ist darauf zu achten, dass der Fahrradverkehr möglichst nicht behindert wird. In Anliegerstraßen soll straßenbegleitendes Grün zur Auflockerung/Gestaltung von Verschwenkungen der Fahrbahn eingesetzt werden.“

Nr. 12:

- Seite 14, Punkt 4.4., neuen 9. Spiegelstrich einfügen: „Für die Kreuzung Louisenstraße/Alaunstraße wird eine niveaugleiche Mischverkehrsfläche ausgebildet, die mittels Aufpflasterung oder farblicher Hervorhebung kenntlich gemacht wird.“

Nr. 13:

- Seite 15, 2. Absatz nach „Verkehrsablaufes“ einfügen „sowohl in Fahrbahnrichtung als auch bezogen auf den die Straßen querenden Verkehr“

Nr. 14:

- Seite 17, 2. Absatz, Zeile 8 „müssen“ ersetzen durch „müssten“.

Nr. 15:

- Seite 18, erster Spiegelstrich, letzter Satz wie folgt ändern: „Weitere Anlagen außerhalb des Sanierungsgebietes werden angestrebt, beispielsweise im Bereich Königsbrücker Straße/Lößnitzstraße.“

Nr. 16:

- Seite 18, Tabelle „Tiefgaragen/Parkhäuser/Parkplätze“: Unter Tiefgaragen streichen: „Alaunstraße“ sowie „Alaunplatz“.

Nr. 17:

- Seite 18, Punkt 5.4 an 2. Spiegelstrich anfügen: „Die Förderung von Stellplätzen aus Stellplatzablösegebühren der LH Dresden ist an die Schaffung von öffentlichen Behindertenparkplätzen zur kostenlosen Nutzung durch Inhaber der EU-Parkgenehmigung zu koppeln.“

Nr. 18:

- Seite 18, 5.4, 5. Spiegelstrich ändern: „Prüfung der Einführung des Bewohnerparkens in den angrenzenden Gebieten“

Nr. 19:

- Seite 23, Punkt 7.4, 2. Spiegelstrich nach „Alaunstraße“ anfügen: „ sowie im Verlauf der Route Pulsnitzer Straße/Löwenstraße“.
- Einfügung von „LSA“ (Bedarfsampel) an der Kreuzung Bautzner Straße/Martin-Luther-Straße/Lessingstraße in Plan 5
- Einfügung von „LSA“ (Bedarfsampel) an der Kreuzung Bautzner Straße/Pulsnitzer Straße/Löwenstraße in Plan 5

Nr. 20:

- Seite 23, 7.4, 4. Spiegelstrich, ändern: „An den Haupttrouten Bautzner Straße und Königsbrücker Straße sind beidseitige, straßenbegleitende Radverkehrsanlagen auszubilden.“

Nr. 21:

- Seite 23, Punkt 7.4. ganz unten neuer letzter Spiegelstrich: „ Die Einnahmen aus den Stellplatzablösegebühren sind zukünftig zur Förderung der Verkehrsarten (ÖPNV, Rad, MIV) proportional zu den tatsächlich im Stadtviertel auftretenden Verkehrsflüssen zu verwenden.“

Nr. 22:

- Seite 25, Punkt 8.4 fünfter Spiegelstrich wie folgt fassen. „... mit den Schwerpunkten Tempo 20-Regelung, verkehrsberuhigten Bereichen und teilweiser ...“

Nr. 23:

- Seite 25, Punkt 8.4, 7. Spiegelstrich, nach „Passage Böhmisches Straße/Bautzner Straße (Loge)“ einfügen:
„Passage Böhmisches/Bautzner Straße (Block 25) - zur Lage siehe Plan 5
Passage Katharinenstraße/Bautzner Straße (Block 21)
Passage Louisenstraße/Katharinenstraße (Block 20)“

Nr. 24:

- Seite 26, Punkt 9, unter „Kriterien“ wie folgt umformulieren: „Der auf der historischen Bebauungs- und Erschließungsstruktur basierende Charakter der Straßen soll beibehalten werden. Geradlinige Bordführungen sollen beibehalten werden, wenn Belange der Verkehrssicherheit und der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner dem nicht entgegenstehen. Aus diesem Grund ist auch nichts gegen bauliche Einengungen von Straßen einzuwenden, wenn es sich dabei um eine ansprechende Gestaltung handelt. Das zum charakteristischen Erscheinungsbild der Äußeren Neustadt gehörende typische Straßenprofil mit einem symmetrischen Querschnitt ist nach Möglichkeit zu erhalten. Wenn beiderseits erhöhte Gehwege aus Gründen der Verkehrsorganisation (Schaffung von verkehrsberuhigten Bereichen) nicht möglich sind, so ist durch entsprechend unterschiedliche Belege optisch an historische Formen des Straßenbaues anzuschließen.“

Nr. 25:

- Seite 27, 3. Absatz, 1. Satz wie folgt: „Bei den Anliegerstraßen soll als Fahrbahnbelag, sofern das Großpflaster nicht erhalten werden kann bzw. soll, Kleinpflaster zum Einsatz kommen.“

Nr. 26:

- Seite 27, Punkt 10, 2. Absatz, zweiter Satz so umformulieren: „Eine Schlüsselstellung beim Ordnen und Reduzieren des KFZ-Verkehrs und damit zur Verbesserung der Möglichkeiten des Fußgänger- und Radverkehrs nehmen dabei die Schaffung von Parkieranlagen an der Peripherie sowie die Schaffung weiterer verkehrsberuhigter Bereiche mit entsprechenden straßenbaulichen Maßnahmen ein.“

Abstimmungsergebnis zu Nr. 1 - 26:

Zustimmung

Ja 10 Nein 4 Enthaltung 0

- **Antrag Bürgerbündnis Dresden im Ortsbeirat Neustadt**

Nr. 1: Seite 18, 5.4: Einführung eines neuen Spiegelstrichs (a)

Prüfung eines (evtl. räumlich und/oder zeitlich beschränkten) Anliegerparkrechts für im Bereich der Parkraumbewirtschaftung ansässige Gewerbetreibende.

Nr. 2: Seite 18, 5.4: Einführung eines neuen Spiegelstrichs (b)

Prüfung einer Staffelung der Gebühren für die Bewohnerparkkarte nach der Länge des betreffenden Kfz.

Nr. 3: Seite 18, 5.4: Einführung eines neuen Spiegelstrichs (c)

Prüfung der Einrichtung von „Kurz-Kfz“-Parkplätzen.

Der Antragsteller, Herr Dr. Schulte-Wissermann, zog den Antrag zurück.

- **Antrag der CDU im Ortsbeirat Neustadt**

Nr. 1: Streichung des Punktes 4.4 (Maßnahmen) - 4. Spiegelstrich.

Des weiteren würde sich der 5. Spiegelstrich a.a.O. erledigen.

Nr. 2: Füge ein nach Punkt 4.4 (Maßnahmen) - 3. Spiegelstrich: „Das Links-Abbiegen von der Königsbrücker Straße in die Louisestraße wird nicht weiter verfolgt.“

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 4 Nein 8 Enthaltung 2

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Neustadt stimmt der Vorlage V0783/10 mit den genannten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 10 Nein 4 Enthaltung 0

4 Vorlagen zur Information an den Ortsbeirat

**4.1 Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger (Entschädigungssatzung) zur Information V0635/10
21:30 Uhr**

Die Vorlage **V0635/10**

„Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger (Entschädigungssatzung)“ wurde dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.

5 Kontrolle der Niederschriften zur 11. Ortsbeiratssitzung am 17.08.2010 und der 12. Ortsbeiratssitzung am 07.09.2010

- Die Niederschrift der 11. Sitzung am 17.08.2010 wurde bestätigt.
- Die Niederschrift der 12. Sitzung am 07.09.2010 wurde bestätigt.

6 Informationen, Hinweise und Anfragen

- Sitzungstermine für 2011:

Dienstag, 11. Januar

Dienstag, 08. Februar

Dienstag, 15. März

Montag, 18. April

Dienstag, 17. Mai

Dienstag, 28. Juni

Dienstag, 30. August

Dienstag, 04. Oktober

Dienstag, 08. November

Dienstag, 06. Dezember

Die Sitzungen finden im Bürgersaal des Ortschafts Neustadt auf der Hoyerswerdaer Straße 3 statt und beginnen 17.30 Uhr.

- Die Antwort der Abteilung Abfallwirtschaft zur Anfrage von Herrn Lippmann zum Entleerungszyklus der Restabfalltonnen auf der Rudolf-Leonhard-Straße wurde dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.
- Die Antwort des Stadtplanungsamtes zur Anfrage von Herrn Lippmann zur Problematik Sanierungsabläsegebühren wurde dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.
- Problematik Grundschulen wird als TOP zur nächsten Sitzung eingeordnet.
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Neustadt:

Der Ortsbeirat Neustadt fordert die Oberbürgermeisterin auf, an der Fritz-Reuter-Straße zwischen Friedens- und Johann-Meyer-Straße die aktuelle verkehrsrechtliche Anordnung aufzuheben und alle dortigen Verkehrszeichen 286 und 299 zu entfernen, um die derzeit unzureichende Verkehrssituation zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 3 Enthaltung 1

- Herr Lippmann sprach erneut die dringende Bitte aus für eine Einladung von Polizeipräsident Herrn Hanitsch, u.a. in Vorbereitung des 13. Februar 2011. Herr Barth hatte Herrn BM Sittel von der Einladung informiert.
- Die Anfrage von Herrn Lippmann zum Stand Parkplatz Böhmisches Straße wird dem Stadtplanungsamt übergeben.
- Die Anfrage von Herrn Joneleit zum Stand der Sanierung Martin-Luther-Platz wird dem Stadtplanungsamt übergeben.

André Barth
Vorsitzender

Manfred Schnitzer
Schriftführer

OBR-Mitglied

OBR-Mitglied